

Projektaufruf: „Kickstart Klima“



Realisiere jetzt mit uns dein Klimaschutzprojekt vor Ort!

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft sind Themen, die Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft beschäftigen. Auch für uns als Allianz für Beteiligung sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit Schwerpunktthemen. Unser neuestes Projekt in diesem Bereich ist das Projekt „Kickstart Klima“. Es hat zum Ziel, in Baden-Württemberg einen Beitrag zum Thema Klimaschutz zu leisten.

Als Allianz für Beteiligung sind wir der Meinung, dass Maßnahmen zum Klimaschutz am besten funktionieren, wenn sie lokal vor Ort ausgedacht und umgesetzt werden. Mit diesem Projektaufruf laden wir Sie deshalb dazu ein, Teil unseres Projekts „Kickstart Klima“ zu werden. Zeigen Sie uns, was Sie vor Ort zum Thema Klimaschutz bewegt und welches Klimaschutzprojekt Sie in Ihrem Alltag und Wohnumfeld konkret anstoßen möchten. Wenn uns Ihr Projekt überzeugt, wird es Teil von „Kickstart Klima“ und erhält eine Sachkostenfinanzierung von bis zu 6.000 Euro.

Zu Klimaschutzprojekten zählen wir alle Aktivitäten, die dazu beitragen, das Klima zu schützen, wie beispielsweise Maßnahmen zum Reduzieren von CO₂-Ausstoß und Energieverbrauch, dem Ausbau von erneuerbaren Energien, dem klimabewussten Konsum und Mobilität, dem Erhalt der Artenvielfalt oder Pflanzaktionen. Konkret können dies Baumpflanzungen, die Installation oder Aufbereitung von (Balkon-)Photovoltaikanlagen, der Bau von Zisternen oder eine Tauschbörse für Gebrauchsgegenstände sein – hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Darüber hinaus finden wir es wichtig, dass das Wissen über Klima-Konzepte gemeinsam erarbeitet, verstetigt und in örtliche Strukturen und Netzwerke eingebettet wird. Wenn Sie dazu begleitende Maßnahmen benötigen, können Sie diese im Rahmen der Projektumsetzung durchführen. Diese können z.B. sein: Durchführung von Dialog-Veranstaltungen, Moderation bei Beteiligungsmaßnahmen, externe Beratung zur Weiterentwicklung oder Verstetigung Ihres Projektes. Wir ermuntern Sie ausdrücklich, auch diesen Baustein unseres Projekts zu nutzen. Denn so können Klimaschutzprojekte noch nachhaltiger wirken und besser auf lokale Herausforderungen bei der Umsetzung von Klimaschutz ausgerichtet werden.

Neugierig geworden? Dann werden Sie mit Ihrer Initiative und Ihrem Projekt Teil von „Kickstart Klima“. Alle Details zu den Rahmenbedingungen finde Sie auf den folgenden Seiten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

„Kickstart Klima“ ist ein Projekt der:



Gefördert von der:

**Klimaschutz
Stiftung
Baden-
Württemberg**



I. Wer kann sich bewerben?

Der Projektaufruf richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen und Gruppen mit und ohne eingetragener Rechtsform (z. B. Bürgergruppen, Arbeitskreise, Vereine, Verbände usw.) in Baden-Württemberg.

II. Art und Umfang der Unterstützung

Im Rahmen des Projektaufrufs ist pro Bewerbung die Finanzierung von bis zu 6.000 € als Sachkostenzuschuss zur Durchführung von lokalen Klimaschutzprojekten möglich. Die Ausgaben können zur Projektdurchführung, für Maßnahmen zur Ausbildung von Fähigkeiten sowie dem Ausbau bzw. der Verfestigung von zivilgesellschaftlichen Strukturen vor Ort eingesetzt werden. Dazu zählen unter anderem: Anschaffungskosten, Materialkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Honorarkosten, Beratungskosten, etc.

Die zu finanzierenden Ausgaben müssen dabei in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Klimaschutzprojekt stehen. Gerätschaften im Wert von maximal 800 € können (teil-)finanziert werden. Im Rahmen des Projekts zu vergebende Aufträge sind nur an Personen und Unternehmen möglich, die nicht Teil der sich bewerbenden Gruppe sind. Für alle Beratungsleistungen ist ein maximaler Tagessatz von 800 € festgelegt (zzgl. Mehrwertsteuer).

III. Bewerbungsvoraussetzungen

Um eine Unterstützung in Anspruch zu nehmen, müssen folgende Punkte erfüllt werden:

- **Projekt- und Zielbeschreibung**

Inhalte und Ziele des Klimaschutzprojekts, für das der Sachkostenzuschuss in Anspruch genommen werden soll, müssen bei der Bewerbung beschrieben werden.

- **Beschreibung der Sachkosten**

Der Bewerbung sind eine Beschreibung sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan für die geplanten Ausgaben, die finanziert werden sollen, beizulegen. Zudem muss begründet werden, warum die vorgeschlagenen Ausgaben nicht anderweitig finanzierbar sind und somit die Notwendigkeit einer Unterstützung besteht.

- **Information und Stellungnahme der Kommune**

Die Kommune, in der das Projekt durchgeführt werden soll, muss eine Bestätigung für die Bewerbung ausfüllen. Dazu ist in der Bewerbungsunterlage ein Formularblatt vorhanden. Darin bestätigt die Kommune die Gemeinwohlorientierung und ihre Kenntnis des Projekts. Weiter kann die Kommune im Formular darstellen, wie sie das Klimaprojekt in der Umsetzung unterstützen will.

IV. Inanspruchnahme von Beratungsleistungen

Zusätzlich zur konkreten Projektdurchführung kann eine externe Beratung in Anspruch genommen werden. Diese Beratungsleistung erfolgt durch eine fachlich qualifizierte und erfahrene Person. Die Beratungsthemen sind hierbei vielfältig wählbar und sollen der Stärkung bzw. Unterstützung des Projektes/der Initiative dienen. Mögliche Schwerpunkte sind zum Beispiel die Beratung zur Weiterentwicklung oder Verfestigung des Projektes, auch Themenfelder der Öffentlichkeitsarbeit oder der strategischen Ausrichtung sind denkbar. Die beratende Person wird von der Initiative bei der Bewerbung vorgeschlagen. Für alle Beratungsleistungen ist ein maximaler Tagessatz von 800 € festgelegt (zzgl. Mehrwertsteuer).

V. Themen und Durchführung

Die Themen der Klimaschutzprojekte sind frei wählbar, einzige Voraussetzung ist die Umsetzung eines konkreten Projektes vor Ort. Zu Klimaschutzprojekten zählen alle Aktivitäten, die dazu beitragen, das Klima zu schützen. Diese können von Baumpflanzaktionen über Projekte zur Reduktion von CO₂-Ausstoß bis hin zum Ausbau erneuerbarer Energien reichen.

Es besteht ein großer Gestaltungsspielraum hinsichtlich der Zielgruppen, Inhalte und beteiligten Akteur*innen. Grundsätzlich sollen sich die Themen an den Bedarfen der entsprechenden Initiative sowie an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientieren.

Bitte beachten Sie, dass in der aktuellen Förderperiode keine urbanen Gärten, Mitmachgärten oder reine Veranstaltungen gefördert werden können.

VI. Durchführungszeitraum

Der Durchführungszeitraum beträgt 6 Monate. Mit dem Projekt kann erst nach Vertragsunterzeichnung begonnen werden. Projektkosten können daher auch erst ab dem Ausstellungsdatum des Vertrags geltend gemacht werden.

VII. Abrechnung

Die zivilgesellschaftliche Initiative geht für die zur Durchführung vorgesehenen Ausgaben in Vorleistung. Im Rahmen der sechsmonatigen Laufzeit können kontinuierlich Mittelanforderungen, ab einer Gesamtsumme von 500 €, bei der Allianz für Beteiligung eingereicht werden. Damit kann die Initiative vor Ende der Laufzeit ihre Auslagen von der Allianz für Beteiligung zurückerstattet bekommen. Die Allianz für Beteiligung prüft die Mittelanforderungen entsprechend und zahlt diese aus.

Nach Abschluss der Projektlaufzeit ist über die Verwendung der gesamten Unterstützungsleistungen ein Verwendungsnachweis per E-Mail oder auf dem Postweg einzureichen. Dies geschieht in Form eines zahlenmäßigen Nachweises gegenüber der Allianz für Beteiligung. Nach der Prüfung wird der restliche oder der gesamte Betrag von der Allianz für Beteiligung an die zivilgesellschaftliche Initiative ausgezahlt. Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung besteht nicht.

VIII. Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt per E-Mail oder postalisch und ist fortlaufend möglich. Nutzen Sie hierfür das Bewerbungsformular zum Projektaufruf. Mehrfachbewerbungen für dasselbe Klimaschutzprojekt sind ausgeschlossen.

Verpflichtende Anlage ist die Bestätigung der Kommune. Falls sie eine (Fach-)Beratung nutzen möchten, so darf die beratende Person nicht Teil der Gruppe sein.

Bitte übermitteln Sie Ihre unterschriebene Bewerbung per E-Mail oder Post an:

antrag@afb-bw.de

oder

Allianz für Beteiligung e.V.
Kickstart Klima
Augustenstraße 15
70178 Stuttgart

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Eine zeitnahe Information folgt ebenfalls dazu, ob Ihre Bewerbung in das Projekt aufgenommen wurde. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit vom Eingang Ihrer Bewerbung bis zur Mitteilung über eine Aufnahme oder Ablehnung in der Regel sechs bis acht Wochen beträgt und in Ausnahmefällen länger dauern kann.

Information und Auskünfte erhalten Sie von:



Michael Harder

Tel.: 0711 34 22 56 05

E-Mail: Michael.Harder@afb-bw.de

www.allianz-fuer-beteiligung.de